

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849

19 (23.1.1849)

Beilage zu Nr. 19 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 23. Januar 1849.

440. [12].

Für Auswanderer. „Die Hoffnung.“ Konzessionirte deutsche Bureau für Auswanderung nach Amerika

von
J. M. Vielesfeld in Mannheim.
London New-York
bei Ullmann, Hirschhorn & Komp. bei Schulz & Bleidorn.

Vom nächsten März an
regelmäßige Fahrten gefundener Dreimaster erster Klasse, sogenannter Paquet-Boote
nach New-York und New-Orleans.

Bei Gründung dieser Linie habe ich zunächst mein Augenmerk darauf gerichtet, daß der Auswanderer auf der ganzen Reise nur mit Deutschen zu verkehren hat, deren Aufgabe es ist, sich mit aller Wärme seiner anzunehmen und ihn mit Rath und That zu unterstützen; auch bei seiner Ankunft in Amerika wird er von Deutschen empfangen, welche ihm jede Auskunft, seine Weiterreise und Ansiedlung betreffend, unentgeltlich zu ertheilen haben.

Außer dem Schutze, den vorzugsweise das englische Gesetz dem Auswanderer für die Seereise bietet, ist er auch in den Seeschiffen vor Uebervorteilung dadurch geschützt, daß er in Rotterdam sowohl als in London, während der ganzen Dauer seines Aufenthalts freie Verheerung und Beförderung in guten deutschen Gasthäusern findet, wodurch ihm gewiß die beste Bürgschaft für rasche Beförderung gegeben ist.

Die Preise sind auf das Billigste berechnet.
Zur nähern Erkundigung, so wie zum Abschluß von Uebervorteilungsverträgen beliebe man sich an meine unten verzeichneten Agenten oder an mich zu wenden, wo auch Prospekte gratis abgegeben werden.
Mannheim, den 1. Januar 1849.

J. M. Vielesfeld.	
Bühl	Herr M. Godesheimer.
Carlsruhe	Herr Adolf Vielesfeld.
Constanz	Herr C. Paulsen.
Donauwörth	Herr Joh. Masina.
Eppingen	Herr Fleischer & Ullmann.
Freiburg	Herr Durst & Möller.
Haslach	Herr V. Armbruster.
Heidelberg	Herr G. Jungmann.
Keßl	Herr Joh. Held, Schlüsselwirth.

356. [2]. Heilbronn. Gebäude feil.

In einer sehr besetzten und durch Gewerbebetrieb ausgezeichneten Stadt in Württemberg, in der sich ein Bahnhof befindet, ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Nebengebäuden, durchaus in gutem, baulichem Stand befindlich, zum Verkauf aus freier Hand ausgesetzt.

Im Erdgeschosse befinden sich in einer Fronte zwei sehr schöne, geräumige Läden, jeder mit einem freundlichen Comptoir, in welchen abgesondert ein „Waren- und ein Speisegeschäft“ mit gutem Erfolg jetzt noch betrieben werden.

Hinter diesen Läden befindet sich ein geräumiges Magazin mit heller Waschküche, und unter demselben ein guter Keller.

Der zweite Stock enthält fünf in einander gehende heizbare Zimmer, nebst großer Küche, und der dritte Stock umfaßt eine gleiche Zahl Zimmer, Küche, mit Boden und Bodenlammen.

Zu diesem an einer frequenten Hauptstraße gelegenen Hauptgebäude gehört noch ein Hinterhaus, mit erstem zusammenhängendem, das drei heizbare Zimmer, Küche, Boden und einen besondern Keller enthält, und das von dem vordern Haus mit wenig Kosten abgetheilt werden kann.

Diese Gebäude haben bis auf die jüngste Zeit an Mietzins eine Rente aus 20,000 fl. gewährt, und werden diese der günstigen Lage wegen auch in der Folge nachhaltig gewähren.

Mit dem Eigenthümer kann ein nach Preis und Zahlungsbedingungen billiger Kauf täglich abgeschlossen werden, und ist zu näherer Auskunft erbötig
Notar Mayer.

324. [3]. Nr. 400. Karlsruhe. Häuser-Versteigerung.

Nachbeschriebene, zur Verlassenschaft des verstorbenen Regimentsmajors Jakob Widmann von hier gehörige zwei Häuser werden am
Mittwoch, den 31. Januar d. J.,
vormittags 10 Uhr,
auf dem Geschäftszimmer des Notars Ksh (Amalienstraße Nr. 1) einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt, nämlich:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hintergebäude, Seitengebäude, Hof und Garten (Waldstraße Nr. 6), einerseits Hofgärtner Raupp, andererseits Frau Kathrin Ziegler; — Schätzungspreis 14,000 fl.

2) Ein zweistöckiges Haus mit einstöckigem Seitenbau und Querbau, nebst dreistöckigem Seitengebäude und Brauereigebäude (Langestraße Nr. 16), einerseits Sonnenwirth Eggus, andererseits die polytechnische Schule; — Schätzungspreis 26,000 fl.

Siehe bei Nr. 324, wenn bezüglich des Hauses Langestraße Nr. 16 kein annehmbares Gebot geschähen sollte, an der gedachten Tagfahrt zugleich ein Nachversuch damit gemacht werden wird.
Karlsruhe, den 16. Januar 1849.
Groß. bad. Stadtmagistrat.
G. Gerh. v. d. Lang.

358. [3]. Nr. 217. Bühl. Zwangsversteigerung.

In Forderungssachen mehrerer Gläubiger gegen Badwirth Valentin Schreyer in der Hub, zum Ort Dittersweier gehörig, wurde bei der auf Freitag, den 12. Januar 1849 ausgeschrieben Liegenschafts-Zwangsversteigerung kein Gebot gethan, und daher anderweite Tagfahrt zur Versteigerung dieser Liegenschaften, welche in Nummer 322, 323, und 327 dieser Blätter näher beschrieben sind, auf
Dienstag, den 6. Februar d. J.,
Morgens früh 9 Uhr,

Loos-Nr. 87. Jakob Böhler von Adelshofen.

43. Jakob Pfeifer von Willstett.
44. Christian Färber von da.
59. Jakob Färber von da.
72. Jakob Diebold von da.
73. Johann Georg Eder von da.
Aus der Altersklasse 1845.

Loos-Nr. 41. David Johann Adolph von Pesselburg.

10. Mathias Rapp von Dorf Rehl.
21. Karl Friedrich Weber von Stadt Rehl.
9. Jakob Albrecht von Korf.
61. Johann Reinert von da.
83. Eduard Sonntag von da.
45. Johann Selsam von Legeleshurf.
71. Jakob Faudi von da.
12. Johann Luz von Willstett.
35. Friedrich König von da.
Aus der Altersklasse 1846.

Loos-Nr. 12. Georg Mehe von Eckartsweier.

25. David Michael Zoder von Pesselburg.
4. Ludwig Andreas-Durain von Dorf Rehl.
111. Johann Samuel Riebel von da.
13. Georg Schöffel von Stadt Rehl.
56. Karl Rittershofer von da.
75. Ferdinand Bernhard Fritsch von da.
24. Georg Walter von Korf.
27. David Lubberger von da.
36. Michael Ruff von Legeleshurf.
61. Michael Riebel von Neumühl.
5. David Böhler von Sand.
83. Jakob Wandres von Willstett.
Aus der Altersklasse 1847.

Loos-Nr. 21. Emil Rudolph Neufuß von Dorf Rehl.

64. Andreas Kösch von da.
9. Franz Markert von Stadt Rehl.
12. Johann Baptist Wettslein von da.
46. Karl Reinert von Korf.
60. Georg Wegel von da.
48. Michael Moser von Neumühl.
23. Michael Herrel von Adelshofen.
8. Johann Karl Lefer von Willstett.
29. Jakob Schadt, Küfer von da.
57. Johann Georg Reif von da.
17. Johann Hl von Duerbach.
Aus der Altersklasse 1848.

Loos-Nr. 1. Friedrich Eduard Senff von Stadt Rehl.

20. Karl Ludwig Schlotterbeck von da.
51. Jakob Ensel von Korf.
61. Ernst Wilh. Adolf Greiner von Korf.
5. Jakob Ruff von Legeleshurf.
77. Johann Georg Vogel von da.
75. Georg Lang von Neumühl.
81. Johann Emil Mathieu von da.
21. Michael Körtel von Sand.
23. Georg Kaufner von da.
34. Georg Reffenthaler von Willstett.
36. Jakob Wandres von da.
60. Georg Steinert von da.
Korf, den 10. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Schneider,
D. B.

410. [3]. Nr. 1471 und 1661. Mannheim. (Aufforderung.)

Die ordentliche und außerordentliche Konfiskation betreffend.
Nachgenannte Pflichtige der ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation von hier sind in den am 8. und 9. Januar d. J. abgehaltenen Ausrückungs-Tagfahrten nicht erschienen, und werden daher aufgefordert, sich
binnen drei Monaten
bei diesseitiger Behörde zu stellen, andernfalls sie als Refraktäre behandelt und bestraft werden.
Aufforderung pro 1849.

Nr. 3. Christian Salomon Schmelenbecher.

38. Johann Dörzbach.
65. Karl Ludwig Adolph Schmitt.
66. Johann Jakob Ludwig Drauer.
82. Johann Jakob Maximilian Blankart.
101. Joseph Keller.
105. Johann Ferdinand Kasche.
Aufforderung pro 1847.

Nr. 8. Franz Karl Thiele.

47. Friedrich Philipp Kruf.
65. Philipp Sattler.
70. Alexander Peter Gros.
75. Gottfried Strunz.
79. Friedrich Krauf.
84. Franz Lorenz Sigrist.
90. Julius Bruno.
91. Philipp Kronauer.
92. Georg Klein.
94. Jakob Kiefer.
95. Albrecht Jakob Mayer.
97. Friedrich Staudt.
98. Georg Friedrich Baumann.
113. Lorenz Kref.
117. Georg Friedrich Weingärtner.
Aufforderung pro 1847.

Nr. 15. Franz Anton Zipp.

22. Michael Alexander Harbt.
33. Stephan Dubs.
39. Wilhelm Friedrich Kurz.
46. Jos. Anton Emanuel Franz Zentmaier.
57. Peter Kähler.
58. Sebastian Geiger.
68. Johann Karl Anton Göbel.
74. Johann Peter Dams.
85. Georg Helfenlein.
90. Valparar Wilhelm Jörg.
91. Ludwig Friedrich Hendrich.
93. Johann Reinrich Sags.
96. Alexander Gerber.
102. Martin Schmitt.
113. Alexander Leo.
115. Adam Fink.
117. Philipp Jakob Prater.

Nr. 118. Adam Gesell.

Alterklasse 1825.
Konfiskation pro 1846.
1. Joseph Heinrich Wörner.
8. Johann Christian Beyer.
34. Anton Jenner.
46. Heinrich Philipp Valentin Eberle.
47. Rudolph Schlicht.
55. Johann Heinrich Mänzer.
56. Julius Heinrich Kähler.
74. Ferdinand Joseph Karl Beyer.
84. Andreas Jakob Groß.
85. Johann Nepomuk Müller.
87. Johann Christian Fink.
89. Philipp Karl Degen.
92. Nathan Maas.
101. Ludwig Bignelle.
117. Karl Friedrich Epple.
120. Ludwig Marx.
124. Joseph Schreiner.
125. Johann Holzwarth.
129. Heinrich Gustav Pöber.
130. Johann Georg Lenhard.
131. August Adam Daum.
141. Karl Hoffmann.
143. Karl Anton Bernhard Schott.
144. Johann Georg Thomas.
149. Friedrich Wilhelm Jakob.
150. Johann Jakob Orth.
151. Johann Wilhelm Regel.
152. Johann Christoph Friedrich Steimich.
Ohne Nummer: Gustav Adolph Hummel.
Alterklasse 1824.

Nr. 1. Karl Gottfried Naue.

8. Joseph Anton Grün.
17. Andreas Eduard Hoff.
43. Wilhelm Maas.
48. Karl Jakob Friedrich Kappeler.
50. Georg Karl Rothweiler.
51. Wilhelm Deantoni.
60. Alexander Behr.
66. Eduard Jäkel.
68. Franz Karl Kärcher.
75. Johann Karl Siebenhaar.
82. Heinrich Bälmer.
101. Theobald Weg.
103. Christian Wilhelm Sags.
107. Heinrich Karl August Hoffmann.
113. Alfred Sommer.
117. Heinrich Wilhelm Weydt.
119. Michael Grünwald.
129 1/2. Karl Sigrist.
132. Johann Friedrich Gräff.
138. Johann Heinrich Dubs.
150. Georg Philipp Hummel.
156. Joseph Gerlitz.
Mannheim, den 13. Januar 1849.
Groß. bad. Stadtmag.
Kern.

467. [3]. Nr. 1611. Ettenheim. (Bekanntmachung.)

Am 23. November v. J. wurde in dem diesseitigen Amtsbezirke der unten signalfirte junge Mensch, welcher angibt, daß er Peter Schröder heiße, von Landau in der Pfalz gebürtig, und der Sohn des vor 3 Jahren verstorbenen Schneiders August Schröder von dort sey, wegen Mangels an Reiseurkunden verhaftet, und befindet sich dapiert im Untersuchungsverhaft.

Da die Angaben des Peter Schröder sich als unrichtig herausstellen, dessen Heimathsort bisher nicht ermittelt werden konnte und derselbe höchst wahrscheinlich einen falschen Namen und Wohnort angegeben hat, so werden die verehrlichen Polizeibehörden mit dem Ersuchen hiervon in Kenntniß gesetzt, und baldmöglichst Nachricht zugehen zu lassen, falls etwas Bestimmtes hinsichtlich des wahren Namens und der Heimathsverhältnisse des angeführten Peter Schröder bekannt seyn sollte. — Bei seiner Verhaftung trug derselbe ein Paar gänzlich zerrissene Hosen von grünlich-blauem Barbein, einen ebenfalls überaus zerrissenen kurzen Ueberrock von braunem Halbtuch, eine schwarze zerrissene Weste, eine Schilblappe von braunem Tuch, und ein Paar alte abgetragene Schuhe.

Signalment des Peter Schröder.

Alter, 14 Jahre.
Größe, 4 1/2.
Statur, schlank.
Haare, lang und weißlich.
Stirne, hoch.
Augenbrauen, schwarz und weißlich.
Augen, blau.
Nase, stumpf.
Mund, mittel, mit aufgeworfenen Lippen.
Kinn, rund.
Bart, keinen.
Gesichtsfarbe, gesund.
Gesichtsform, länglich.
Zähne, gut.

Das die Sprache, wie man in den Rheinprovinzen spricht.
Ettenheim, 15. Januar 1849.
Groß. bad. Bezirksamt.
Päffeln.
vdt. Jul. v. Laßberg,
A. J.

459. [3]. Nr. 52. Baden. (Bekanntmachung.)

An die Stelle des seitherigen Pflegers des unmündigen Alexander v. Sirjacques darüber wurde Evidenzwirth Kaspar Gass von Dittersweier unterm 1. v. M. aufgestellt und verpflichtet, was wir unter Bezug auf die diesseitige Mandatbestätigung vom 24. Januar 1835, Nr. 910, zur öffentlichen Kenntniß bringen.
Baden, den 28. Dezember 1848.
Groß. bad. Bezirksamt.
v. Theobald.
vdt. Eifemann.

425. Nr. 1321. Heidelberg. (Aufforderung.)

Die Verlassenschaft des verstorbenen Tagelöhners Johann Fein von Kirchheim verstorben.
Die gesetzlichen Erben des zu Kirchheim verstorben.

